

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 16.08.2022

## **Kinder im Stadtbild sichtbar machen**

### **Antrag**

Die Verwaltung wird gebeten, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um Kinder als Teil der Stadtgesellschaft im öffentlichen Raum – insbesondere auf Gehwegen – sichtbar zu machen. Vor Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Spielorten und dergleichen soll den Kindern selbst die Möglichkeit gegeben werden, den öffentlichen Grund vor der jeweiligen Einrichtung zu gestalten, beispielsweise durch die dauerhafte Gestaltung der Bodenplatten auf dem Gehweg mit Bildern, Botschaften oder Hüpfspielen. Die städtischen Einrichtungen sollen mit gutem Beispiel vorangehen und eine Gestaltung durch die Kinder ermöglichen, sobald die Rahmenbedingungen hierfür geschaffen sind.

Auch auf Spielplätzen soll künftig immer darauf geachtet werden, dass Spielgeräte, Böden und Wände auch von und mit Kindern farblich gestaltet/bemalt werden.

Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit auch städtischerseits weitere Gestaltungen, wie etwa kleine Rätsel- oder Geschichtspfade oder andere Mitmachaktionen in den Stadtvierteln oder Grünflächen eingerichtet werden können. Modell könnte hierbei das Berliner Projekt "Ich bin die Stadt" <sup>1</sup> sein.

### **Begründung**

Kinder sind Teil dieser Stadt und ihnen gehört die Zukunft dieser Stadt. Dennoch ist der öffentliche Raum in seiner Gestaltung häufig an den Bedürfnissen und Vorstellungen der Erwachsenen ausgerichtet. Wie der Bayerische Jugendring festgestellt hat, ist jedoch "die gleichberechtigte Teilhabe am Leben im öffentlichen Raum [...] für Kinder und Jugendliche eine elementare Bedingung für gelingende Alltagsbildung und erfolgreiche Integration in das Gemeinwesen."<sup>2</sup>

Um Kinder im öffentlichen Raum zum Spielen einzuladen und ihre Teilhabe sichtbar zu machen, sollten daher typische Aufenthaltsorte von Kindern genutzt werden. Die Gestaltung von Geh- und Aufenthaltsflächen vor Kitas, Spielorten und Schulen stellt hier einen niederschweligen, sicheren und schnell umsetzbaren ersten Schritt dar.

Kinder lernen so, dass sie im öffentlichen Raum willkommen und sichtbar sind. Sie trauen sich, den öffentlichen Raum zu erobern und es werden Begegnungsorte geschaffen. Gleichzeitig entsteht ein Ort für Diskurs und Dialog und Erwachsene können auf die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam gemacht werden.

---

<sup>1</sup> <https://grundschulekunstbildung.de/raum/ich-bin-die-stadt-kinder-intervenieren-im-o-CC%88ffentlichen-raum>  
<sup>2</sup> Vgl. <https://www.bjr.de/nc/service/beschluesse/details/position-jugendbildung-und-jugendkultur-im-oeffentlichen-raum-119.html>

*gez.*

Lena Odell  
Barbara Likus  
Andreas Schuster  
Christian Vorländer  
Micky Wengatz  
Cumali Naz  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Anne Hübner  
Kathrin Abele  
Lars Mentrup

*Stadtratsmitglieder*

**Fraktionsgemeinschaft SPD/Volt**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München

Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 089 - 23 39 26 27, Fax: 089 - 23 32 45 99

E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)

[www.spd-rathausmuenchen.de](http://www.spd-rathausmuenchen.de)



**München**

**SPD**